

Chamäleon

Philipp Sonntag

Vom Regenbogen viel
hat mein Farbenspiel.

Meine Zunge ist lang,
der Beute wird's bang.

Was bin ich für einer?
Na mir kann keiner!

Selig in der Sonne
träum' ich voll Wonne.

Doch dann ohne Tarnung,
ganz ohne Warnung

verlier' ich Lebensraum
und aus ist der Traum.

Schlimmer als Saurier schier,
oh, ein Trampeltier?

Sowas macht doch kein Tier –
ach, der Mensch ist hier!

Mensch du Allesfresser,
weißt alles besser,

Hast ja scharfe Messer
kannst alles besser.

Da versinkt mein Urwald
in menschlicher Gewalt

Das tun Bürokraten
wie Automaten.

Farbwechsel hilft wenig,
der Mensch bleibt König.

Wie er politisch schnell
Farbe wechselt – grell.

Da sag' ich: „Hört, hört, hört,
was Tiere verstört!“

Protest bleibt unerhört?
Unerhört! Unerhört!